

Mefina EMS-Vac

bewährtes. noch. besser.


mefina medical[®]
Medizinische Produkte & Dienstleistungen

Fahrtragen-Systeme

Tragestühle/-sessel

Transport-Inkubatoren

Mobile Intensivsysteme

Notfallmedizin-Produkte

Früh-Defibrillation

Rettingsprodukte

Rollboards/Transferhilfen

Simulationsysteme

Auftragsentwicklung

Notfall-Management

Medizinische Seminare

8 NEUERUNGEN

ZU BISHERIGEN

VAKUUMMATRATZEN



PATENTIERT

Gerüstet für die Zukunft – ein neuer Stand der Technik

Eine Mefina-Entwicklung auf Basis der bewährten „RedVac“-Technologie.



Entdecken Sie die **acht Neuerungen** im Detail.

Neuerung

1

Kopflagerung gemäß S3-Leitlinie^{1,2}

(Polytrauma/Schwerverletzten-Behandlung)

Fachgerechte Lagerung für **beide** Fälle

Neutralstellung

„Die Neutralstellung der Halswirbelsäule ist bei Erwachsenen in Rückenlage nur mit einer **Unterfütterung des Kopfes** zu erreichen ...“
(Zitat aus der Leitlinie¹, 1.53)

aber

Flache Lagerung

„Kommt es dabei zu Schmerzen oder zur Zunahme eines neurologischen Defizits ist ... die Neutralstellung **nicht durchzuführen**.“
(Zitat aus der Leitlinie¹, 1.53)

Die technische Umsetzung beider Leitlinien-Forderungen

Eine Unterfütterung, welche **bedarfsgerecht** und schnell eingelegt/entfernt werden kann.



Neuerung **2** Keine Beeinträchtigung des Gehörs des Patienten

Ein traumatisches Ereignis löst im Körper eine akute **Stressreaktion** aus. Weitere negative Einflüsse sind zu minimieren oder zu vermeiden.

Wesentlich ist, dass der ansprechbare Patient die Rettungskräfte gut verstehen kann und diese ruhig und beruhigend einwirken können.

bisher



Die Folge:

Eingeschränkte Hörfähigkeit, Druck an den Ohren, Missempfindungen, erhöhter Stress und in Folge ein erschwerter Zuspruch.

die technische Umsetzung



Die spezielle Form ermöglicht, dass die Ohren frei und nicht durch komprimiertes Vakuummaterial bedeckt sind.

Das **Gehör** ist **uneingeschränkt**, ein Druckgefühl am Ohr wird wirksam reduziert.

Neuerung **3** Ergonomie und Gesundheitsschutz beim Tragen

Die Lastenhandhabungsverordnung fordert unter § 2

(2) „... Aufgrund der Beurteilung hat der Arbeitgeber geeignete Maßnahmen zu treffen, damit eine Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten **möglichst gering gehalten** wird.“

Die technische Umsetzung dieser Verordnung an der Vakuummatratze



Die Tragegriffe sind strikt ergonomisch angeordnet. Die Anordnung ist so gewählt, dass die Bediener nahe dem längsverlaufenden Lastschwerpunkt stehen. Die Griffe sind so angeordnet, dass die Arme auf Breite der Schultern und möglichst nahe am Körper gehalten werden können.

Acht Griffe ermöglichen das Tragen mit bis zu vier Helfern, um die Last verteilen zu können.

Neuerung



Kopfstabilisierung gemäß S3-Leitlinie¹

(Polytrauma/Schwerverletzten-Behandlung)

„Eine alternative Immobilisierungsmethode ist die Fixierung des Patienten in der Vakuummatratze ... und **zusätzlicher Fixierung des Kopfes ohne Anlage einer Zervikalstütze.**“

(Zitat aus der Leitlinie¹, 1.53)

Die technische Umsetzung aus der Leitlinie



Eine wirksame Fixierungsmöglichkeit des Kopfes in der Vakuummatratze.

Neben der optimierten Formgebung im Kopfbereich sind zusätzliche Fixierpunkte für eine Kopffixierung integriert.

Aus hygienischen Gründen (Beispiel Kopfverletzungen) sind die Fixierungsbänder als Einwegmaterial ausgeführt und schnell anzubringen.

Neuerung



Position und Ausführung des Ventils zum Absaugen

Im Rahmen von Simulationstrainings wurde die optimale Position ermittelt. Diese ist seitlich am Oberkörper. Der Patient wird nicht von dem Absaugmanöver gestört und der Bediener am Kopf hat beide Hände frei für die Immobilisierung des Kopfes und des HWS-Bereiches.

Sie benötigen keine Adapter mehr. Sie stecken einfach den Fingertip in den von uns entwickelten Konus und saugen ab. Damit können Sie auch das Einwegsystem der AccuVac® Pro nutzen (optional erhältlich: Ventile ohne Fingertip-Konnektor). Die Geschwindigkeit der Absaugung beträgt hierbei, unter höchster Sogstufe, nur ca. 60 Sekunden Sogdauer.

Die technische Umsetzung: Made simple – work simple



Neuerung **6** Keine herunterhängenden Arme

bei adipösen bzw. bewusstlosen Patienten

Ist der Patient breiter und die Arme können nicht immobilisiert werden, hängen diese außerhalb der Matratze herunter und **erhöhen die Verletzungsgefahr für den Patienten.**

Die technische Minimierung dieser Gefährdung



Die Mefina EMS-Vac verfügt rechts und links über zwei spezielle Positionen mit innovativen Gurten, um die Arme nahe an der Matratze zu sichern.

Neuerung **7** Patientengurte

Diese sind bisher in der Mitte über dem Patienten zusammengesteckt. Dadurch liegen die Gurtschlösser auf der Brust oder auf dem Bauch und können unangenehm drücken.

Weiterhin muss der Bediener zum Schließen und Öffnen u. a. über dem Intimbereich des Patienten – und bei weiblichen Patienten auch im Bereich der Brüste – agieren. Diese Situationen gilt es zu vermeiden.

bisher



die technische Umsetzung



Zusätzlich abwischbare und strukturfreie Hygienegurte

Weiterhin sind die Gurte als Hygienegurte ausgeführt, **ohne** Textilgewebe und damit effizient mittels Wisch- oder Tauchdesinfektion aufzubereiten.

Neuerung Ident-System via QR-Code

Wem gehört die Vakuummatratze?

Die innovative Lösung

Eigentümer über QR-Code benachrichtigen

oder direkt anrufen:

Telefon: 01 23 / 4 56 78 90

Rettungsdienst Musterstadt
Rettungswache II – RTW 2/83/1



Ihre Matratze verbleibt beim Patienten, beispielsweise im Krankenhaus?

Kein Problem!

Über jedes Smartphone kann der QR-Code mit Ihren Eigentümerdaten abgerufen werden und ein direkter Kontakt zu Ihrer Zentrale/Wache erfolgen.

einfach. schnell. effektiv.

Welche Größen stehen zur Verfügung?

Bitte beachten Sie bei der Auswahl von Vakuummatratzen:

Patienten sind vielfach schwerer und länger als ein „Norm“-Patient

Eine fachgerechte Immobilisation setzt eine ausreichende Länge und vor allem auch Breite voraus.

Die technische Umsetzung dieser Notwendigkeit

Unter Berücksichtigung aktueller Datenlagen zu Körperlängen und Körpergewichten wurde eine „V“-Form konstruiert, mit ausreichender Breite – auch für Patienten bis 150 kg.

Die Matratze wurde im Bereich des Oberkörpers so konzipiert, dass bei normalgewichtigen Patienten die Arme mit einmodelliert werden können oder bei kräftigeren Patienten die Arme außerhalb verbleiben, um genug Vakuumbereich zum Modellieren des Oberkörpers zur Verfügung zu haben.

Im Einzelnen bieten wir Ihnen folgende Größenvarianten

	Artikel-Nr.	Maße ca.
Mefina EMS-Vac Small	15661	195 x 79/68 cm
Mefina EMS-Vac Basic*	15662	205 x 88/68 cm
Mefina EMS-Vac RD-Premium*	15663	212 x 109/72 cm
Mefina EMS-Vac XXL-Auflage	16060	212 x 140/85 cm

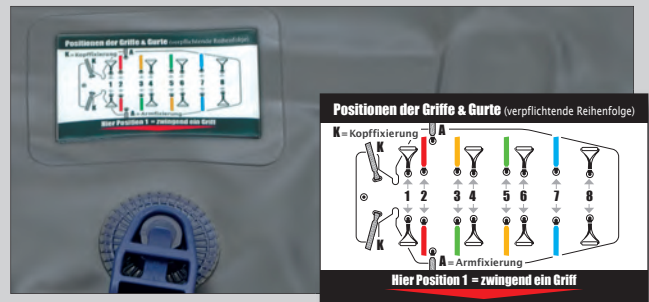
*gemäß DIN EN 1865-1+A1/Sonderanfertigungen z. B. in Größe/Form sind möglich – sprechen Sie uns gerne an

... und weitere Vorteile im Überblick

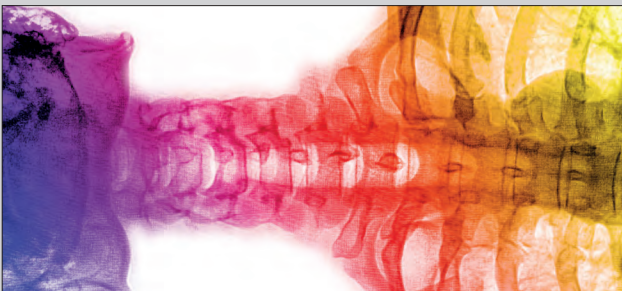
Griffe und Gurte einfach per Click abnehmbar



Schnellanleitung für Gurte/Griffe auf dem Produkt



Röntgen-, CT- und MRT-Freigabe



Gebrauchsanweisung jederzeit via QR Code



Vielkammer-Ausführung



Hohe Längs- und HWS-Stabilität



Sie möchten mehr Planungssicherheit?

Wir bieten bereits **3 Jahre Garantie kostenfrei** ab Auslieferung und ergänzende Garantiepakete:

Garantiekpaket I, für die Jahre 4 & 5: einmalig **33,- Euro + USt.**

Garantiekpaket II, für die Jahre 6 & 7: einmalig **55,- Euro + USt.**
(Garantiekpaket II setzt das Garantiekpaket I voraus)

*Garantiebedingungen: Ausgeschlossen von der Garantie sind unsachgemäße Anwendung, fehlerhafte Aufbereitung, Beschädigungen und Verschleißteile (Gurte, Griffe, Inlay)



Jahre Garantie

Diese Neuentwicklung steht unter unserem Leitsatz:

MEFINA MEDICAL – EFFIZIENTE LÖSUNGEN FÜR MEHR FORTSCHRITT UND SICHERHEIT[®]

Wir freuen uns, wenn Sie künftig unsere Entwicklung einsetzen, hierdurch Innovationen unterstützen und die Mehrwerte dem Anwender-Team sowie Ihren Patienten zur Verfügung stellen.

Für ergänzende Informationen und eine Produktvorstellung sind wir für Sie da.

Weiterhin erhältlich aus dieser Produktlinie sind

- Vakuumschienen
- Vakuumkissen

1 = Anmerkung: Die zitierte Leitlinie ist: AWMF-RegisterNr. 012/019, Stand 07/2016

2 = Anmerkung: Dieser Artikel ist optional.

Hersteller gemäß MDR: Kohlbrat & Bunz GmbH, A-5550 Radstadt. Vertrieb exklusiv über Mefina Medical.
Die Produkte dieses Flyers tragen die CE-Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EU) 2017/745. Alle Informationen richten sich nur an Fachkreise gemäß Heilmittelwerbegesetz (HWG). Unser Angebot und alle Informationen richten sich ausdrücklich nicht an Laien/Patienten. Die im Prospekt gezeigten Abbildungen können vom Produkt abweichen. Sortimentsänderungen sind vorbehalten. In diesem Prospekt sind Markennamen genannt, welche in mehreren Ländern eingetragene Marken der jeweiligen Firmen/Institutionen sind. Mefina Medical ist als Marke ebenfalls geschützt.



Weitere Produktgruppen aus unserem Haus:

- Lagerungshilfen
- (Spezial-) Auflagen
- Trage- & Rettungstücher
- Trainingsprodukte
- Simulationssysteme
- Transportinkubatoren
- Mobile Intensivsysteme
- Klinische Spezialprodukte

Gerne beraten wir Sie weiterführend zu allen Produkten und Lösungen.

Deutschland

Mefina Medical GmbH & Co. KG

Falkenberger Weg 42

D-40699 Erkrath

Telefon: +49 (0) 21 04 / 8 33 80 - 0

E-Mail: info@mefina-medical.de

Internet: mefina-medical.de

Österreich

Mefina Medical GmbH & Co. KG

Betriebsstätte Wien

Tuchlauben 7a

A-1010 Wien

Telefon: +43 (0) 1 / 3 48 77 44 - 0

E-Mail: info@mefina-medical.at

Internet: mefina-medical.at

